

Russland gestern und heute

Es war wie eine Feierstunde zum 90. Jahrestag der Oktoberrevolution. Mit einem Teller Soljanka begann am 7. November im Teltower Bürgerhaus ein Russischer Abend. Steffen Heller, Moderator der Reihe „Die Linke Ecke – Gespräche in Teltow“, las eine Geschichte zur Soljanka. Eine Solistin und zwei Musiker des Donkosaken-Balalaika-Ensemble unter Leitung von Viktor Skriptchenko erfreuten die Gäste mit russischer Volklore. Tee wurde gereicht als das Gespräch zum Thema „Russland: gestern & heute“ begann. Der Gast Wolfgang Grabowski beeindruckte die 60 Besucher als echter Kenner Russlands. Auf die Frage nach dem Wert der Oktoberrevolution versicherte er gleich zum Auftakt, sie wird in der Geschichte Bestand haben. Neben dem Drang nach Freiheit und Gerechtigkeit wird auch der Kampf um den Frieden bei den Völkern weiterleben. Die heutige Politik der Moskauer Führung ist von einem neuen Selbstbewusstsein gekennzeichnet. Der nationale Ausverkauf ist gestoppt. Die Oligarchen sind in die Politik der Regierung fest eingebunden. Die Staatskonzerne arbeiten effizient. Die Auslandsschulden der Sowjetunion sind getilgt und die Valutareerven steigen.

Im Land gibt es neben großer Armut eine wachsende Schicht reicher Bürger. Die Politik Putins wird vom russischen Volk anders bewertet als in westlichen Medien. Dort hält man nichts mehr vom Überstülpen „westlicher Modelle“ und arroganter Vormundschaft. Russland steht dabei nicht allein. China, Indien und Lateinamerika denken ebenso. Die Kooperation zwischen ihnen floriert u.a. in der aufstrebenden „Schanghaier Organisation für Zusammenarbeit“. Auf Besucherfragen zur heutigen Rolle der Armee und KP antwortet Grabowski ebenso sachlich und kritisch, wie zur Außenpolitik. In westlichen Medien werden Putins Vorschläge zur Friedens- und Sicherheitspolitik nur abgestempelt als neue Aktionen im kalten Krieg, ohne über den realistischen Gehalt der Vorschläge zu informieren. In München und Heiligendamm hat er Klartext gesprochen. Russland entwickelt eine selbständige, alternative Politik zu westlichen Bündnissen unter Vorherrschaft der USA. Es will kein Anhängsel davon werden.

Ein starkes Land mit wachsender Wirtschaftskraft und neuen Militärstrategien – das ist Russland heute. Am Abend die einhellige Meinung: Ein wichtiges und interessantes Gespräch. *pm*